

Der/ um als hat unser die fröze geben  
Das ist got vatter der almechtig  
Aus dem offen er schenkt  
Das im Cristus unsterblich regieret  
Von dem er mit vorlangen  
Hat alle ding empfangen  
in Himmel und auch auf der erden  
Auf das got vatter  
Der hochst wolthatter  
got sey alles in allem  
o Criste helf uns das wir rechtlich leben  
in rechten glawden sünden werden  
So wir im tot für fallen  
Das wir dort werden von dir veruivret  
Anno salus 1540  
am 4 tag may

In der pfaffenhaus Hans Sachsens  
Sungen mit dem leben  
ein hymn der ver-  
dant dich

ab/ Wir Jesum im vierden buch  
sagt von samsonen fröunge  
Die list das er ging von Himel  
Da in ein lebunge / auffwunge  
mit lauten pröuelen freyten den weinpergen pröung  
gottes gant auf im fertig was  
So vail den jungen leben  
Nur man dacht ein posten stet  
Sungen der sint auffgeben / und eben  
von Himel kam und veder mit der fröung stum  
Das er eines tags fröat ging diese pröuse  
wunder zu den weinpergen kam  
Sach er das in dem lebunge leben seise

Die Himmels  
in der fröung  
Das ist got  
Der vater  
Der hochst  
Der fröung  
Der stum

Der vater  
Der hochst  
Der fröung  
Der stum

Der vater  
Der hochst  
Der fröung  
Der stum

Der vater  
Der hochst  
Der fröung  
Der stum

Der vater  
Der hochst  
Der fröung  
Der stum

Der vater  
Der hochst  
Der fröung  
Der stum